

**NÜTZLICHE SHORTCUTS
IN CHROMELEON™**



KLASSISCHE WINDOWS SHORTCUTS IN CHROMELEON™

SHORTCUT	FUNKTION
STRG Z	Undo; Macht den letzten bearbeitenden Schritt rückgängig
STRG Y	Redo; Macht das letzte Undo rückgängig
STRG C	Copy; Kopiert das ausgewählte Objekt
STRG V	Paste; Fügt das kopierte oder ausgeschnittene Objekt ein
STRG X	Cut; Schneidet das ausgewählte Objekt aus
STRG S	Save; Öffnet das Speichern-Menü
F2	Rename; Benennt das ausgewählte Objekt um
F5	Refresh; Führt einen Bildschirmrefresh aus
Entf	Delete; Löscht das ausgewählte Objekt
Tab	Tabulator; Bestätigt eine Eingabe

HILFREICHE SHORTCUTS BEI DER BEARBEITUNG VON CHROMATOGRAMMEN

ANSICHT VON CHROMATOGRAMMEN:

SHORTCUT	FUNKTION
F4	Zeigt das nächste Chromatogramm an
Shift F4	Zeigt das vorige Chromatogramm an
F10	Zeigt den nächsten Channel an
Shift F10	Zeigt den vorigen Channel an
Pfeiltasten	Scrollt im Chromatogramm oder Plot in die entsprechende Richtung
+ (Num Block)	Zoomt in das Chromatogramm vertikal rein
- (Num Block)	Zoomt aus dem Chromatogramm vertikal raus
* (Num Block)	Zoomt in das Chromatogramm vertikal rein
/ (Num Block)	Zoomt aus dem Chromatogramm vertikal raus
5 (Nummernblock)	Ändert den Zoom auf Full Size
STRG Linker Pfeil	Springt zum nächsten integrierten Peak
STRG Rechter Pfeil	Springt zum vorigen integrierten Peak

Durch Drücken des Home Buttons (Abbildung 1) auf der Tastatur springt die Ansicht beim geöffneten Chromatogramm zum ersten Datenpunkt.



Abbildung 1: Der Home Button auf der Tastatur.

Wenn in der Multifunktionsleiste das Time Spectra Tool aktiv ist und ein Peak mit gehaltenen STRG Taste angeklickt wird, können mehrere Spektren im Spektren Plot untereinander angezeigt werden. Dies funktioniert bei UV, Fluoreszenz oder auch MS-Spektren sehr gut.

Mit der Time Spectra Tool-Funktion können einzelne Datenpunkte ausgelesen werden (z. B. MS-Spektren). Durch Drücken der SHIFT Taste und anschließend Drücken der Pfeiltasten auf der Tastatur kann von Datenpunkt zu Datenpunkt gesprungen werden.

SONSTIGE SPEZIFISCHE SHORTCUTS

Mit der F9 Taste können markierte Inhalte in Tabellen nach unten ausgefüllt werden (Fill Down). Dies funktioniert auch innerhalb eines markierten Bereichs in einer Tabelle, in der bei Drücken der F9-Taste der erste Eintrag in dem markierten Bereich nach unten ausgefüllt wird. Die F9 Funktion funktioniert immer nur mit einer Spalte zur gleichen Zeit.

Die F8 Funktion kann im Instrument Panel angewendet werden und öffnet das Kommando Fenster für das Gerät (Abbildung 2).

Die Kombinationen STRG I (Instruments), STRG D (Data) und STRG W (eWorkflows) öffnen in der Chromeleon™ Console die entsprechende Kategorie.

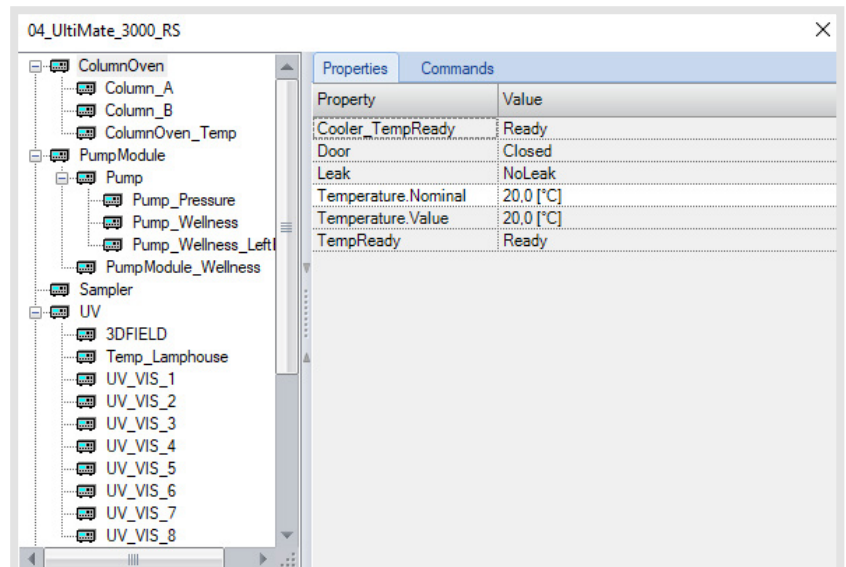


Abbildung 2: Kommandofenster des Instruments.

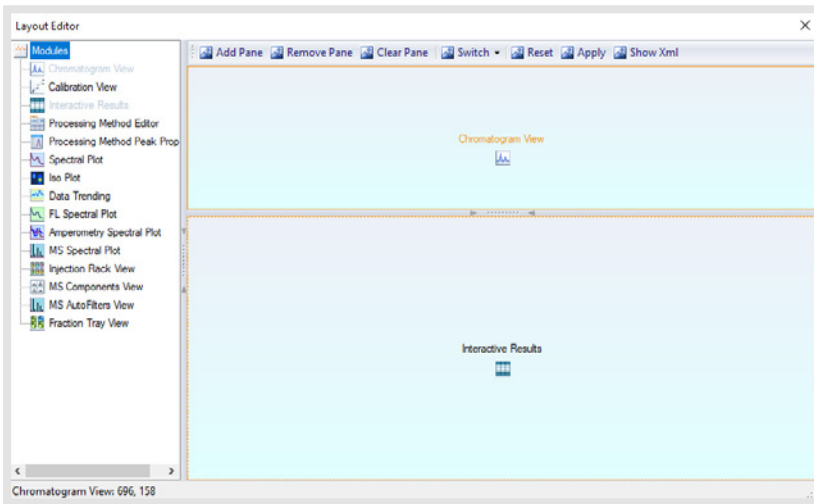


Abbildung 3: Layout Editor im Chromeleon™ Studio.

Im Chromeleon™ Chromatographie Studio kann über den Shortcut STRG SHIFT F12 der Layout Editor (Abbildung 3) geöffnet werden, der es ermöglicht, die Anordnung der Fenster im Studio zu ändern. So kann mittels Drag+Drop das Chromatogramm unter den Ergebnistabellen angezeigt werden. Bestätigt werden müssen die Änderungen mit Apply im Layout Editor (Abbildung 3). Gespeichert werden die Änderungen in den zugewiesenen View Settings.

Wenn mehrere Injektionen im Navigationsbereich des Studios durch Drücken der STRG Taste angeklickt werden, können alle durch Drücken der Leertaste angepinnt werden (Abbildung 4).

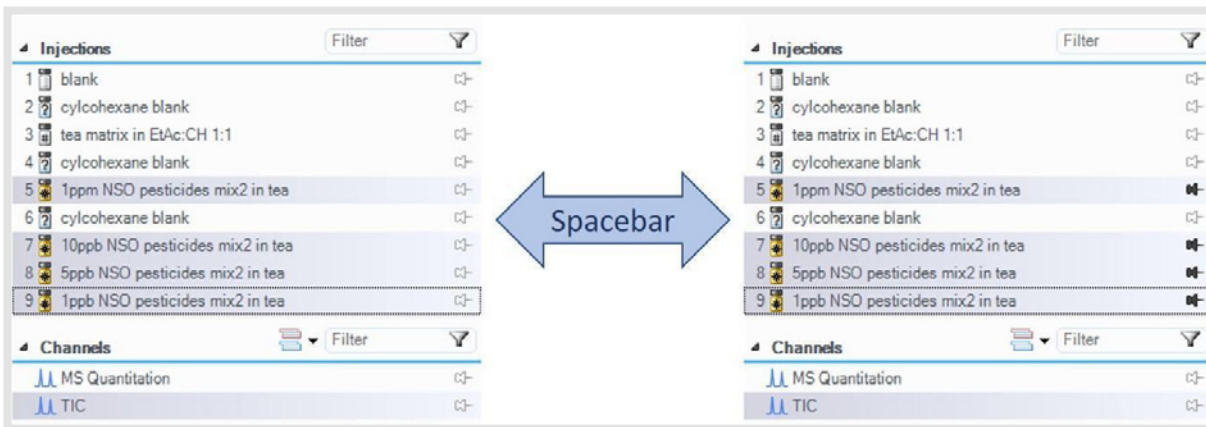


Abbildung 4: Gleichzeitiges anpinnen von Injektionen.

Durch zweimaliges Drücken der F2 Taste im Report Designer oder in den Interactive Results öffnet sich die Formel vollständig ausgeschrieben in einem separaten Fenster.



Qpliance GmbH

Marie-Curie-Str. 3 | 14656 Brieselang

Tel.: +49 (0) 3 32 32 46 47 43

Mobil: +49 (0) 163 2 04 49 22

info@qpliance.com

www.qpliance.com